

Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz

(96. - öffentliche - Sitzung am 21. August 2017)

Beratungsthemen:

1. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Störfallgesetzes**
Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 17/8414](#)

Die Landesregierung stellte die Grundzüge des Gesetzentwurfs vor. Die Landtagsverwaltung unterrichtete den Ausschuss, dass die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände nach Übersendung des Gesetzentwurfs ausdrücklich darauf verzichtet hat, durch den Ausschuss zu dem Gesetzentwurf angehört zu werden; vielmehr hat sie auf ihre Stellungnahme gegenüber der Landesregierung im Zuge der Verbändeanhörung verwiesen. Von daher sah der Ausschuss von einer Anhörung zu dem Gesetzentwurf ab und kam überein, die Beratung des Gesetzentwurfs nach Möglichkeit in der Sitzung am 28. August 2017 fortzusetzen. Er soll abschließend im September-Plenum behandelt werden.

2. **Mehr Geld und schnellere Durchführung - Hochwasserschutz im niedersächsischen Binnenland muss besser werden**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/8550](#)

Der Ausschuss verständigte sich darauf, zu dem Antrag in der Sitzung am 4. September 2017 eine Anhörung (Schlüssel 2/1/2/1) durchzuführen. Die SPD-Fraktion kündigte einen Änderungsvorschlag an. Der Antrag soll abschließend im September-Plenum behandelt werden.

3. **Akzeptanz steigern - Technik entwickeln - Innovative Konzepte zur Erdkabelverlegung uneingeschränkt fördern**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/8215](#)

Der Ausschuss bat die Landesregierung, ihn zu dem Antrag mündlich zu unterrichten, und kündigte an, nach fraktionsinternen Beratungen eventuell ergänzende Fragen hierzu an die Landesregierung zu richten.

4. **Artensterben aufhalten - Insekten schützen**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/8218](#)

Der Ausschuss bat die Landesregierung, ihn zu dem Antrag schriftlich zu unterrichten.